

Warenzeichen in Österreich und Schweiz (Beispiele)

Tabelle: Behandlung der altersabhängigen Makuladegeneration (AMD)

Behandlung	Intervention	Datenlage*	Kommentar	Kosten**	
Prophylaxe					
Interferon alfa-2a: ROFERON-A (A, CH)	Antioxidanzien	Vitamin E-, C-, Betakarotin- und zinkreiche Diät ¹⁷ Nahrungsergänzung mit hohen Dosierungen	Senkung der AMD-Inzidenz um ein Drittel in einer Kohortenstudie Nutzen bei prophylaktischer Anwendung nicht kontrolliert geprüft	Nutzen in Interventionsstudien nicht untersucht Keine Indikation	Entfällt Entfällt
	Lasertherapie	Niedrigenergetische Laserbehandlung bei Vorliegen großer Drusen ¹⁹	Kein Nutzen in kontrollierter Studie	Keine Indikation	Entfällt
Therapie – trockene AMD					
Antioxidanzien	„AREDS“-Formel: tgl. 500 mg Vitamin C + 400 I.E. Vitamin E + 15 mg Betakarotin + 80 mg Zink + 2 mg Kupfer ^{22,23} (z.B. ORTHOMOL AMD)	Nach Daten aus einer Studie mäßige Verhinderung der ophthalmoskopischen Progression bei Vorliegen ausgeprägter Veränderungen, isolierte Einnahme von Vitaminen, z.B. Vitamin E bei früher Erkrankung, ²³ ohne Nutznachweis	Vitamin-Zink-Kombination nur als Nahrungsergänzungsmittel erhältlich, nicht als Arzneimittel geprüft; Achtung: Risikodaten für hochdosiertes Betakarotin bzw. Vitamin E beachten, Zunahme von Krebs bzw. Mortalität beschrieben	Ca. 45 €/ Monat	
Therapie – feuchte AMD					
Laserkoagulation	Krypton- oder Argonlaser-Therapie ²⁹⁻³²	Verbesserte Chance auf Erhalt des Visus nach 2-5 Jahren (36% vs. 20%), initial Sehverschlechterung, Vorteil erst nach 9-12 Monaten	Für subfoveale Läsionen wenig geeignet, insgesamt nur bei etwa 15% der Patienten anwendbar	Ca. 150 €/ Behandlung	
Fotodynamische Therapie (PDT)	Infusion von Verteporfin (VISUDYNE), 6 mg/qm, danach Laserbehandlung (689 nm) über 83 sec ³⁵⁻³⁹	Verbesserte Chance auf Erhalt des Visus nach 2 Jahren (46-53% vs. 33-38%), kaum Chance auf Besserung eines verschlechterten Visus	Fototoxische Reaktionen bis 48 Stunden nach Infusion möglich, akute Sehverschlechterung bei 1-4,4% der Patienten	Ca. 240 € Arztkosten + 1.629 € für Medikament	
VEGF-Hemmstoffe	Pegaptanib (MACUGEN), 0,3 mg intravitreal ^{42,43}	Verbesserte Chance auf Erhalt des Visus nach 1-2 Jahren (70% vs. 55%), nur bei 7% verbesserter Visus	Langzeitsicherheit für alle VEGF-Hemmer noch unklar	854 €/Injektion	
	Ranibizumab (LUCENTIS), 0,5 mg intravitreal ⁴⁶⁻⁴⁹	Verbesserte Chance auf Erhalt des Visus nach 1-2 Jahren (95% vs. 62%), verbesserter Visus bei 40% der Behandelten	Gehäuft Augeninfektionen bei Parallelbehandlung von Ranibizumab und fotodynamischer Therapie	1.523 €/Injektion	
	Bevacizumab (AVASTIN), 1,25-2,5 mg intravitreal ⁵²⁻⁵⁵	Wirksamkeit bisher nicht durch systematische Studien nachgewiesen, lediglich Fallserien	Off-label Gebrauch von Bevacizumab wegen unklarer Wirksamkeit und aus haftungsrechtlichen Gründen problematisch	Nicht erstattungsfähig, bis zu 444 €/Injektion	
Triamcinolon	Triamcinolon (VOLON solubile), 4 mg intravitreal ⁵⁸⁻⁶¹	Kein Nutzen in Studie bei Monotherapie, unklarer Nutzen in Kombination mit fotodynamischer Therapie	Keine Indikation, sehr häufige Störwirkungen: Katarakt, Glaukom u.a.	Entfällt	
Anecortav	Anecortav, 3-15 mg als sklerales Depot	Unklarer Nutzen, Beleg für Nichtunterlegenheit gegenüber fotodynamischer Therapie misslungen	Keine Indikation, nicht zugelassen	Entfällt	
Interferon	Interferon alfa-2a (ROFERON) ⁶⁶	Kein Nutzen in kontrollierter Studie	Keine Indikation, nicht zugelassen, tendenziell eher Verschlechterung	Entfällt	
Radiotherapie	Fraktionierte Bestrahlung mit 7-24 Gy ⁶⁴	Unklarer Nutzen, heterogene Studienlage, fehlende Standardisierung	Keine Indikation, sehr häufig Katarakt (2-67%)	Entfällt	
Transpupilläre Thermotherapie	Netzhauterwärmung mit Infrarotlaser ^{67,68}	Kein Nutzen in kleinen kontrollierten Studien	Keine Indikation	Entfällt	

* Direkte Vergleiche der Ergebnisse zu den verschiedenen Therapieformen sind wegen unterschiedlicher Patientencharakteristika und Erfolgskriterien nicht möglich. Vergleich gegen Placebo oder Nichtbehandlung.

** Behandlungskosten von ca. 300 € trägt bei allen VEGF-Hemmern der Patient. Im

Beratungsausschuss des G-BA wird derzeit eine Regelung zur Finanzierung erarbeitet. **Preise für Österreich:** Verteporfin (VISUDYNE): 1.933,45 €/15 mg, Pegaptanib (MACUGEN): 1.041,00 €/0,3 mg, Bevacizumab (AVASTIN): 618,70 €/100 mg.